



## Kurz &amp; Knapp

## Seniorenefeier

Der Ortsrat lädt die Seniorinnen und Senioren in Furchach ab dem Geburtsjahrgang 1936 zur diesjährigen Seniorenefeier am Sonntag, 26. Oktober 2008, 15 Uhr, im Robinsondorf ein. Meldung bei Ortsvorsteher Klaus Becker möglich, Tel. (06821) 32395

## SHE-Versammlung

Am Mittwoch, den 29. Oktober 14 Uhr, findet im Sitzungszimmer 2 des Rathauses der Kreisstadt Neunkirchen die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung der Selbsthilfeeinrichtung der Bediensteten der Stadtverwaltung Neunkirchen statt.

## Telefonnummer

Die Außenstelle Neunkirchen des Landesamtes für Katastervermessungs- und Kartenwesen im Rathaus hat ab sofort eine neue Telefonnummer. Diese lautet: (0681) 9712708.

## Bürgerinitiative

Am Dienstag, dem 28. Oktober 2008, um 18 Uhr trifft sich die „Bürgerinitiative Mittelstadt - Gemeinsam neue Wege gehen“ zu ihrer nächsten Sitzung in den Räumlichkeiten des Deutschen Roten Kreuzes in der Schlossstraße 50 in Neunkirchen. Infos unter Tel. 06821-919232

## Computer-Club

Der Senioren-Computer-Club startet am Mittwoch, 22. Oktober ins Wintersemester. Alle Senioren mit ausreichenden EDV-Grundkenntnissen können teilnehmen. Die Clubmitglieder treffen sich jeweils mittwochs und donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr im EDV-Zentrum der Volkshochschule VHS, Marienstraße 2 in Neunkirchen.

Veranstalter: VHS Neunkirchen, Seniorenbüro und Seniorenbearbeitung der Kreisstadt Neunkirchen. Infos und Anmeldung: Tel. (06821) 290101.

## Energieberatung

Die Energieberater der Verbrauchenzentrale des Saarlandes kommen auch ins Rathaus. Dabei informieren sie ausführlich über Möglichkeiten des Energiesparens. Hierzu ist eine telefonische Voranmeldung notwendig unter Tel. (06821) 27700 oder (06821) 5008915

Neunkircher  
STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion,  
Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Städtisches Klinikum,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

**Karikatur:**  
Claus Zewe

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung**



Alternative Heilmethoden und mehr: Schirmherr Jürgen Fried informiert sich im Bürgerhaus

## Geheilt im Bürgerhaus

Bürgermeister Fried eröffnet Forum „Wege zur Gesundheit“

„Heilen, Wohlfühlen und Entspannen“. Unter diesen drei Schlagwörtern stand das zweite Forum „Wege zur Gesundheit“, das am vergangenen Wochenende im Bürgerhaus stattfand.

Bürgermeister Jürgen Fried eröffnete als Schirmherr die Veranstaltung und informierte sich bei einem Rundgang über das breite Angebot.

An diesen beiden Tagen zeigten die rund 30 Aussteller, Ärzte und über 40 Therapeuten ihre unterschiedlichen Ansätze ihrer „Wege zur Gesundheit“.

Die einzelnen Ausstellungsangebote, die Workshops und die zahlreichen Vorträge boten eine große

Bandbreite alternativer Heilverfahren in Theorie und Praxis. Die Palette reichte von der Chakraheilmeditation über Reiki und die traditionelle chinesische Medizin bis zur Arbeit mit dem Energiefeld des Menschen. Davon konnten sich die zahlreichen Besucher bei eigenen Anwendungen praktisch von den unterschiedlichen Therapieansätzen überzeugen. Trotz der unterschiedlichen Ansätze verstehen sich die einzelnen Aussteller, die aus dem ganzen Bundesgebiet nach Neunkirchen kamen, nicht als Konkurrenten. Die Veranstalter sehen ihr Forum sogar als Brückenbau und Ergänzung zur klassischen Schulmedi-

zin. Bei seiner Eröffnungsrede stellte Bürgermeister Fried fest, dass das Forum „Wege zur Gesundheit“ inzwischen ein wichtiger Mosaikstein des erfolgreichen Gesundheitsstandortes Neunkirchen geworden ist.

Hierzu zählten neben der Versorgung durch Praxen, Ärztezentren und durch die unterschiedlichen Krankenhäuser und Kliniken eben auch die alternativen Methoden, die sich im Bürgerhaus präsentieren.

Deshalb dankte Fried auch den Organisatoren um Sabine Reichardt und den Teilnehmern für ihren Einsatz.

## Auf zum Oktoberfest!!!

Festzelt auf dem Stummplatz - Verkaufsoffener Sonntag

Es ist wieder soweit: Das Oktoberfest Neunkirchen findet am Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. Oktober statt. Dann wird auf dem Stummplatz ein großes weiß-blau geschmücktes Festzelt stehen. Höhepunkte des Bühnenprogramms sind sicherlich am Samstagabend ab 20 Uhr die

Gruppe Eliot (Eintritt: 5 €) und am Sonntagabend ab 18 Uhr der Schlager-Kult Cindy Berger. Um das Festzelt gruppieren sich in diesem Jahr zahlreiche gastronomische Angebote, Kinderattraktionen und eine Autoausstellung.

Am Sonntag, dem 26. Oktober werden rund 130 Geschäfte in

der City ihre Türen von 13 bis 18 Uhr für die Besucher öffnen und zum traditionellen „Mantelssonntag“ zahlreiche Spezialangebote liefern. Das Oktoberfest Neunkirchen wird organisiert durch den Verkehrsverein und die Kreisstadt Neunkirchen.



Zur Ausbildung bereit: Der Azubi-Jahrgang im Klinikum

## „Treffpunkt Bibliothek“

Bücherei startet mit Tag der offenen Tür

Unter dem Motto „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ findet vom 23. bis 31. Oktober eine bundesweite Aktionswoche von Bibliotheken statt. Mit außergewöhnlichen Präsentationen, Ausstellungen, Vorlesestunden, Bibliotheksnächten und anderen vielfältigen Aktivitäten sollen die Bibliotheken Deutschlands in der letzten Oktoberwoche ins Rampenlicht gerückt werden. Die Schirmherr-

schaft hat Bundespräsident Horst Köhler übernommen. Auch die Stadtbücherei/Mediothek Neunkirchen wird sich mit mehreren Veranstaltungen an der Aktionswoche beteiligen, über die wir in der kommenden Woche berichten werden.

Los geht es auf jeden Fall am Donnerstag, 23. Oktober von 9 bis 19 Uhr mit einem „Tag der offenen Tür“.

## Zur professionellen Pflege

Ausbildungsjahrgang am Klinikum gestartet

Am 1. Oktober haben 17 junge Frauen und 4 Männer am Städtischen Klinikum Neunkirchen gGmbH die Ausbildung zur/zum „Gesundheits- und KrankenpflegerIn“ begonnen.

Die neuen Auszubildenden wurden von Klaus-Dieter Hielscher, Geschäftsführer des Klinikums, und von Roland Hofmann, Schulleiter der Krankenpflegeschule, herzlich begrüßt. Ebenso begrüßten die Lehrerinnen Friederike Frank und Julia Rahn sowie Pflegedirektor Klaus Klein die neuen Auszubildenden und wünschten allen einen erfolgreichen Ausbildungsverlauf.

Die Krankenpflegeschule wird als Ganztagschule geführt und sieht ihre Aufgabe darin, den Auszubildenden die Kompetenzen zu einer selbständigen und verantwortungsvollen Berufsausübung zu vermitteln. Dafür wurde eigens in Zusammenarbeit mit dem Bun-

desinstitut für Berufsbildung ein neuer Ausbildungslehrplan entwickelt. Ein weiteres Merkmal der Ausbildung ist die Verzahnung von Theorie und Praxis. Die Begleitung der Auszubildenden in der Praxis erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Pflegestationen. Dies soll die Pflegepersonen zum professionellen Handeln führen und ihnen somit einen erfolgreichen Abschluss ermöglichen. Dafür sicherten der Geschäftsführer und der Schulleiter den Auszubildenden die volle Unterstützung der Mitarbeiter des Klinikums zu.

Im Städtischen Klinikum Neunkirchen absolvieren derzeit 61 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung. Die Ausbildung „Gesundheits- und Krankenpflege“ am Städtischen Klinikum beginnt alljährlich zum 1. Oktober. Ab sofort kann man sich für Oktober 2009 bewerben.

## Standesamt

In der Zeit vom 01.10. bis 08.10. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

## Geburten

30.09. Erik Weimer, Ottweiler; 01.10. Philip Luca Rumetsch, Schiffweiler; 02.10. Melissa Farrugia, Neunkirchen; 04.10. Dominik Biehl, Ottweiler; 06.10.: Liam Connor Brill, Schiffweiler; James Allen Brill, Schiffweiler

## Eheschließungen

02.10. Silke Hör und André Stieh, Wellesweiler

## Sterbefälle

01.10. Harald Michael Müller, Furchach, 64 J; 02.10. Günter Heusinger, Wellesweiler, 69 J; Daniela Ursula Petra Kuhn-Plinke geb. Plinke, Neunkirchen, 42 J; 04.10. Christel Maria Katharina Ewering geb. Fegert, Neunkirchen, 88 J; 06.10. Werner Junkes, Furchach, 76 J

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Ilse Ecker, Johannesstraße 12, 66538 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 16. Oktober

## Für Entsorgung sorgen

Abfallberater geben Infos bei Energiesparlampen

Die sparsamen Dauerbrenner werden zu Recht immer beliebter, jedoch ist der korrekte Entsorgungsweg nicht jedem geläufig. Aufgrund der schadstoffhaltigen Inhaltsstoffe müssen die Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren in Recyclinganlagen behandelt werden. Darüber hinaus kann auf diesem Wege auch das hochwertige Lampenglas einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Da noch immer neun von zehn Altlampen im Restmüll landen, weist die Abfallberatung der Stadtverwaltung darauf hin, dass der korrekte Entsorgungsweg über

die Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte auf dem Betriebsgelände der Fa. Burghardt & Sohn GmbH in der Grubenstraße 4 in Heinitz, Tel. (06821) 869220, führt. Dabei ist zu beachten, dass die Anlieferungen der Altlampen und sonstiger Elektro- und Elektronik-Altgeräte nur dienstags von 8 bis 14 Uhr, donnerstags von 12 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr möglich sind.

Für weitere Informationen stehen die städtischen Abfallberater unter Tel. (06821) 202-228 und -229 gerne zur Verfügung.

## Für guten Zweck gekickt

Betriebsräte spenden Erlöse aus Fußballturnier



Zufriedene Gesichter nach Spendenübergabe

Bei einer kleinen Feierstunde wurden 2.000 Euro an die Jugendwehr der Neunkircher Feuerwehr und 200 Euro an das Therapiezentrum Schaumbergerhof übergeben. Die Spendengelder stammten von Einnahmen eines städtischen Fußballturniers. An

diesem seit neun Jahren jährlich einmal stattfindenden Turnier, nahmen Betriebssportmannschaften der Kreisstadt Neunkirchen mit Zentralem Betriebshof und deren Tochtergesellschaften KEW, Städt. Klinikum, NVG und Sparkasse Neunkirchen teil.

## Amtliche Bekanntmachungen

## Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen und das Abwasserwerk schreiben die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Pavillon Lübbener Platz - Schlosserarbeiten  
Jahresvertrag Kanalbau 2009

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de)

Neunkirchen, 14.10.2008  
Der Oberbürgermeister  
i.V. Fried, Bürgermeister

## Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 21.10.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

## Tagesordnung:

## Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 23.09.2008
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlauerie in Neunkirchen  
Aufhebung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlauerie in Neunkirchen vom 07.05.2008
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlauerie in Neunkirchen  
Annahme und nochmalige Offenlegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 114 gem. § 4a Abs. 3 BauGB
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.10.2008  
Der Oberbürgermeister  
i.V. Fried, Bürgermeister

## Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 21.10.2008, 17.45 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

## Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 16.09.2008
- Erlass einer 1. Nachtragsatzung und eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlauerie in Neunkirchen  
Aufhebung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlauerie in Neunkirchen vom 07.05.2008
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlauerie in Neunkirchen  
Annahme und nochmalige Offenlegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 114 gem. § 4a Abs. 3 BauGB
- Aussprache über die Ortsbegehung
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.10.2008

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen  
Rau

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 22.10.2008, 17.30 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

## Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 10.09.2008
- Erlass einer 1. Nachtragsatzung und eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008
- Stand der Bauarbeiten in der Ortsmitte
- Nachfragen zu den Auswirkungen der Optimierung der NVG in Wellesweiler
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.10.2008

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler  
Kerth

## Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 23.10.2008, 17 Uhr, findet im Kulturhaus Wiebelskirchen, Keplerstraße 16, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

## Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates am 08.10.2008
- Erlass einer 1. Nachtragsatzung und eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008
- Vorbereitung Volkstrauertag
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.10.2008

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies  
Altpeter

## Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 23.10.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

## Tagesordnung:

## Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 14.08.2008
- Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2008
- Berichtswesen - Personalentscheidungen vom 01.06. - 30.09.2008
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.10.2008

Der Oberbürgermeister  
i.V. Fried, Bürgermeister



## Tipps für gefallene Blätter

### Betriebshof informiert zur Laubzeit

So stimmungsvoll die bunt gefärbten Blätter der Bäume im Herbst auch anzusehen sind, so gefährlich können sie für Fußgänger und Autofahrer werden. Insbesondere wenn Regen das Laub durchnässt.

Auch im Herbst herrscht beim Zentralen Betriebshof (ZBN) Hochbetrieb. Die Mitarbeiter sind mit Besen und Kehrmaschinen pausenlos im Einsatz, um den nun von Tag zu Tag zunehmenden Laubmassen Herr zu werden.

Das anfallende Laub darf nicht in die Rinne gekehrt und dort liegen gelassen werden. Es drohen sonst Überschwemmungen durch verstopfte Straßeneinläufe. Außerdem ist zu beachten, dass die Mitarbeiter des ZBN nur auf den Strassen und öffentlichen Wegen das Laub beseitigen, die im Laufe des Jahres ohnehin gegen Gebühr gereinigt werden.

Auf allen Gehwegen, die nicht durch die Stadt gereinigt werden, sind die Anlieger für die Laubbeseitigung verantwortlich. Und diese Verantwortung sollte nicht auf

die leichte Schulter genommen werden. Nasses Laub ist eine sehr rutschige Angelegenheit und wenn es zu Unfällen kommt, ist der für die Reinigung Verantwortliche auch schadenersatzpflichtig. Das eingesammelte Laub sollte, wo immer möglich, im eigenen Garten kompostiert werden. Sonst kann die Entsorgung des Laubs sowohl über die „Grüne Tonne“ erfolgen als auch durch Anlieferung des Laubs auf der Kompostieranlage der Firma Teralis.

Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass sich auch bei uns die Kastanien-Miniermotte, die zum frühzeitigen Abwerfen der Blätter bei der weißblühenden Rosskastanie führt, mehr und mehr ausbreitet. Um eine weitere Ausbreitung dieses Schädlings zu verhindern sollte Kastanienlaub nicht vor Ort kompostiert, sondern über die Hausmülltonne entsorgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Hinweise wird die Laubzeit problemlos an uns vorüber gehen. ■



## Angebot aus der dunklen Ecke des Reiches

### Persönlichkeiten in Neunkirchen - Heute: Richard Dehmel

Zugegeben, er hat nicht allzu große Spuren in Neunkirchen hinterlassen. Da er jedoch ein nicht unbedeutender deutscher Dichter ist und 1884 vier Monate als Redakteur in Neunkirchen tätig war, taucht er in den Geschichtsbüchern der Stadt immer wieder auf: Richard Dehmel, Dichter des Impressionismus oder auch des pathetisch betonten sozialen Naturalismus.

Dieser Tage überließ uns Horst Schwenk aus seinem Privatarchiv einen Auszug aus dem Saarkalender für das Jahr 1927. Hier sind Dehmels Neunkircher Eindrücke festgehalten. Der Literat Arthur Friedrich Binz hat in diesem Beitrag auf Dehmel und die Eindrücke, die Neunkirchen auf ihn gemacht haben, festgehalten.

Auch Bernhard Krajewski greift im Stadtbuch von 1955 auf diese Quelle zurück, um über Dehmel zu berichten.

Im aktuellen Stadtbuch verweist Armin Schmitt ebenfalls auf Dehmels Aufenthalt in Neunkirchen. Er schreibt: „Der 1863 (18. November in Wendisch-Hermsdorf. Anm. d. Red.) geborene Dehmel

war nach Neunkirchen gekommen, weil er sich in einer finanziellen Notlage befand. Er hatte ab 1882 in Berlin und Leipzig Volkswirtschaft, Soziologie, Philosophie und Naturwissenschaften studiert. Durch einen Streit mit seinem Vater verlor er dessen finanzielle Unterstützung und machte Schulden, die er durch die Annahme der Stelle in Neunkirchen abzubauen versuchte.“ 1884 war Dehmel Redakteur bei der freikonservativen „Saar- und Blies-Zeitung“, laut Binz in der „dunklen Ecke des Reiches“. Als Wohnadressen werden, laut Schmitt, Königstraße 43, Untere Ruhstockstraße 10 und Oberer Markt 10 genannt. In Krajewskis Stadtbuch wird auch ein Zeitzeuge zitiert: Lehrer Heinrich Becker. Er teilte Krajewski unter anderem mit, dass Dehmel in Beckers Elternhaus in der Königstraße 43, neben der Wirtschaft Presser (heute: Jugendcafé), gewohnt habe. Kinder und Eltern hätten ihn „Onkel Richard“ genannt.

In dem Auszug aus dem Saarkalender 1927 ist zu entnehmen, das Dehmel „550 Taler im Jahr bei einem Lokalblättchen verdien-

te“. Hier erfahren wir, dass er ein Förstersohn „aus dem Wendischen Waldland war“ und in Berlin „vom Pennal gejagt wurde, in Danzig aber dann das Abitur hinter sich brachte“. Laut Schriftsteller Binz ist Dehmels Beziehung zu Neunkirchen durch einen Brief an seinen Freund Franz Oppenheimer bekannt geworden. Dort heißt es: „Neunkirchen selbst ist ein Fabrikort von etwa 17000 Einwohnern, von denen die Hälfte Beamte und Arbeiter der Bergwerke und der Stummschen Fabriken sind“. Dehmel lobt die schöne Landschaft um Neunkirchen, „das im Tal gelegen ist“. Die mächtigen Rauchschwaden der Hütte wehten „nie nach seiner Wohnung“.

Binz schreibt in seinem Beitrag, der „schwer zu bändigende Förstersohn“ habe ein geräuschloses, in sich versunkenes Leben geführt. Dehmel selbst teilt mit, er habe Neunkirchen verlassen, „da ich dem Eisenkönig Stumm zu volksfreundlich war“.

Richard Dehmel war seit 1895 als freier Schriftsteller tätig. Er starb am 8. Februar 1920 in Blankense.

## Fällung nötig

In letzter Zeit wird ein vermehrtes Absterben von Schwarzerlen (*Alnus glutinosa*) und Grauerlen (*Alnus incana*) an den Weihern in den Freizeitanlagen Wellesweiler und GutsPark in Furpach sowie an Fließgewässern im Stadtgebiet beobachtet. Eine Probenuntersuchung beim Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer des Saarlandes in Lebach ergab, dass die erkrankten Erlen mit dem pilzähnlichen Mikroorganismus *Phytophthora cambivora* infiziert sind. Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern und der Verkehrssicherung gerecht zu werden, müssen die infizierten Erlen gefällt und entsorgt werden. Darauf hat jetzt der Zentrale Betriebshof hingewiesen.

Eine Ersatzpflanzung wird im kommenden Frühjahr erfolgen. ■

## Am Rande ...

An der Einmündung der unteren Falkenstraße in die Max-Braun-Straße spielen Kinder doch tatsächlich Fußball auf der Straße. Straßenfußballer. Die haben Zukunft, sagen die Experten. Hart und beidfüßig schießen sie gegen das Eckhaus. Kein Erwachsener kommt raus und stört die Kinder. Das Haus steht leer. Es sieht aus, wie so manches Unbewohnte in Neunkirchen, beschädigt, verletzt, krank.

Da erscheinen die „Wege zur Gesundheit“, die im Bürgerhaus stattfanden, wie ein Symbol. Dieser Symbolwert wird noch dadurch verstärkt, dass der aktuelle Bürgermeister der Stadt Jürgen Fried die Schirmherrschaft über die Gesundheitstage übernommen hat. Denn Fried braucht schon Heiler-Fähigkeiten bei dem Job, den er ab Oktober 2009 ausüben will, das Amt des Oberbürgermeisters. Auch der noch aktuelle Oberbürgermeister Friedrich Decker, der sich zurzeit einen kleinen Urlaub leistet, hatte sich schon als Heilender bemüht, denn so richtig gesund war die Stadt seit Mitte der siebziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts nie.

Das wäre unter Jürgen Fried sicher nicht anders. Daher ist es zunächst einmal beruhigend, dass sich Fried als Schirmherr der Gesundheitstage fit macht für das, was da wohl möglich auf ihn zukommt. Wenn wir richtig gelesen haben, hat Fried nicht nur von „alternativen Heilmethoden“ und „nachhaltiger Lebensweise“ erfahren, er konnte auch Persönlichkeiten begegnen „die beim Heilen mit und unter Führung von Engeln“ arbeiten.

Und das kann man als Bürger dem zu wählenden Oberbürger nur wünschen, dass ihm Engel zur Seite stehen, wenn er sein neues Amt antritt. Inwieweit Friedrich Decker mit himmlischen Mächten zusammengearbeitet hat - wir glauben, zeitweise schon...

## Hüttenweg

Die letzte der regelmäßigen Führungen über den Hüttenweg 2008 findet am Sonntag, 19. Oktober, statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Stummschen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die rund 2,5 stündige Führung kostet pro Erwachsenen 3 €. Jugendliche ab 14 Jahren 2 €, Kinder gratis. Individuelle Führungen für 45 €/Gruppe können weiterhin gebucht werden. Infos unter Tel. (06821) 202-224. Die regelmäßigen Führungen starten wieder im März 2009. ■

## Licht für Läufer

Auch in den Abendstunden kann die Sportanlage im Wagwiesental genutzt werden. Probezeit bis 31. März die Flutlichtanlage eingeschaltet.

So soll Läufern auch im Winterhalbjahr die Möglichkeit geboten werden, ihren Sport unter guten Bedingungen auszuüben. Dazu wird die Laufbahn montags bis freitags von 18 bis 21 Uhr beleuchtet. Dienstags und donnerstags findet auf dem Spielfeld auch das Fußballtraining statt. ■

## 60 Jahre verheiratet



Zu diesem besonderen Fest der Diamantenen Hochzeit überbrachten Bürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Erich Rau Glückwünsche und Geschenk an das Jubelpaar Maria und Helmut Imbsweiler. Die Eheleute leben im Kreise ihrer Familie im schönen Stadtteil Eschweilerhof. Helmut Imbsweiler war lange Jahre Besitzer der Tankstelle in der Kuchenbergstraße in Wiebelskirchen.

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (16. - 22. Oktober)

### Ausstellungen

bis 26. Okt, je Sa, 11 bis 15 Uhr  
„Blaue Bilder“  
von Elisabeth Bosslet  
Galerie Neunkircher Künstlerkreis,  
Langenstrichstr. 3  
Neunkircher Künstlerkreis  
bis 14. Nov  
„Farbe in Bewegung“ von  
Else Lang und Ingrid Schneider  
Rathaus Galerie Neunkirchen  
Kreisstadt Neunkirchen

### Führungen/Vorträge

So, 19. Okt, 15 Uhr  
Führung über den Hüttenweg  
Treffpunkt: Stummsche Reithalle  
Kreisstadt Neunkirchen  
Mi, 22. Okt, 19 Uhr  
Vortrag des Arbeitskreises  
Junckerhaus Wellesweiler  
Arbeitskreis für Geschichte

### Sport

Do, 16. Okt, 14.30 Uhr  
Seniorenwanderung  
Zum Storch  
Treffpunkt: Scheib  
Infos unter (06821) 21523  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

### Sonstiges

Do, 16. bis Mo, 20. Okt  
Zirkus „Africa-Big Circus“  
Festplatz Eisweiher  
Sansara Entertainment  
Fr, 17. Okt, 15 bis 18 Uhr  
Altclub des DRK  
Geschäftsstelle,  
Schloßstraße 50/52  
Deutsches Rotes Kreuz OV Nk

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Veranstaltungen

Comedy  
Ausbilder Schmidt  
„Er kam, sah und brüllte“

Donnerstag, 16. Oktober  
20 Uhr  
Bürgerhaus Neunkirchen

Kleinkarierte Frauenversther,  
schnuckelige Muttersöhnchen  
und zahnlose „Ja-Sager“ - solche  
„weichgespülten“ Pseudo-  
Männer bekommen beim „Chef“



Ausbilder Schmidt

gnadenlos ihr Fett weg. Ausbilder Schmidt gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten Comedians in Deutschland. Wenn der Schlachtruf „Morgen ihr Luschen!“ erschallt, kann man sich getrost auf den Schleudergang einstellen.  
Eintritt:  
VVK: 15 €, AK: 17 €  
Vorverkauf bei CTS-Eventim  
In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)

Tickethotline: 0681-5 88 22222

Neunkircher Literaturtage  
Krimi Nacht  
Mit Jürgen Kehrer, Monika Geier,  
Marco Schank, Kerstin Rech  
Musik von Martin Preiser

Freitag, 17. Oktober  
20.30 Uhr  
Stummsche Reithalle

Der Kriminalroman ist heute viel mehr als eine Erzählung über das Verbrechen. Krimis sind heute in aller Regel Gesellschaftsromane, die ihre Faszination nicht zuletzt aus ihrer Alltagssoziologie beziehen. Folgen Sie den Ermittlungen des Münsteraner Privatdetektivs Georg Wilsberg und lernen Sie seinen „Erfinder“ Jürgen Kehrer kennen, die Ludwigshafener Ermittlerin Bettina Boll wird von ihrer Autorin Monika Geier vorgestellt. Der Luxemburger Autor Marco Schank und die saarländische Autorin Kerstin Rech stellen in ihren Romanen auch regionale historische Bezüge her. Zur Ent-



Jürgen Kehrer

spannung wird Martin Preiser mit Jazzvariationen bekannter Stücke am Flügel beitragen. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der Sparkasse Neunkirchen.  
Eintritt: 10 €  
Vorverkauf bei CTS-Eventim  
In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)  
Tickethotline: 0681 - 5882222

Vollmond Dance Party  
Mit Ethno Beats und Gästen

Donnerstag, 16. Oktober  
20 Uhr  
Stummsche Reithalle  
Eintritt: 5 €  
Karten an der Abendkasse

Neunkircher Literaturtage  
Ulrich Peltzer  
„Teil der Lösung“

Montag, 20. Oktober  
20 Uhr  
Stummsche Reithalle

Christian schlägt sich als freier Journalist mit Gelegenheitsaufträgen durch und ist Teil eines akademischen Proletariats, wie es in Berlin ganze Stadtviertel besiedelt. Bei Recherchen für eine Story über ehemalige Rote Brigaden trifft er im Sommer 2003 die Studentin Nele, die als politische Aktivistin gegen den Überwachungsstaat mobilisiert. Das ist der Ausgangspunkt einer Liebesgeschichte, die Berliner Stadtporträt und

politischer Roman in einem ist. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der Sparkasse Neunkirchen.  
Eintritt: 8 €  
Vorverkauf bei CTS-Eventim  
In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)  
Tickethotline: 0681 - 58822222



Ulrich Peltzer

### VHS Neunkirchen

Osteoporose  
Prophylaxe und Früherkennung  
Mittwoch, 5. November  
19 Uhr  
Bürgerhaus, Kleiner Saal

Der Vortrag informiert über die Hintergründe der Osteoporose und über die vielfältigen Möglichkeiten, dieser Erkrankung in einfacher Art und Weise vorzubeugen. Osteoporose kann jeden treffen, unabhängig von Alter. Die Vorbeugung ist einfacher als eine Therapie der Erkrankung. Leider wurden die Vorsorgeuntersuchungen aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen gestrichen. Interessenten haben ab 17 Uhr die Möglichkeit, eine Knochendichtmessung vornehmen zu lassen.

Anmeldungen und Informationen zu den Veranstaltungen der VHS Neunkirchen unter: 06821 - 2900612

Änderungen vorbehalten